

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 23

Artikel: Des einen Freud...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bäredreck rationiert

Oha - - - G. W.!

Des einen Freud . . .

«Was macht din Vatter, Fredy?»
 «Er het en Unfall am linke Chnüü!»
 «U das seisch du eso freudig? Das
 isch doch nüd zum lache!»
 «Ja, siit däm chann er mii nüme
 drüberlege . . . !»

Frie Bie

Der Mitarbeiter

Zu Conrad Ferdinand Meyer kam
 einmal ein junger Dichterling, der sich
 für einen hoffnungsvollen Poeten hielt.
 Er sagte zu Meyer: «Wissen Sie, ich
 lasse mich bei meinen Werken stets
 ganz von meinem Genius leiten.»

Darauf C. F. Meyer: «Da haben Sie
 aber einen schwachen Mitarbeiter!» Ne

Lätz verschtande

Auf der Höhe des Zürichhorns . . .
 Segelboote kreuzen in majestätischer
 Fahrt. Ich rufe vom Ufer nach einem
 soeben nahe vorübergleitenden Boot:
 «He — wie geit hüt dr Wind?»

Der Segler winkt ärgerlich ab: «Hör
 mer uf mit dr Politik!»

Frie Bie

Parterre-Keller
 Weine
Perlen vom Wallis
 weiss offen: Muscat,
 Fendant, Johannisberg,
 Hermitage, Arvine,
 Amigne, Malvoise.
 rot offen: Dôle de Sion,
 Dôle Pinot noir
 (ganz gross!)

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
 Herrliche Flaschenweine
 für Kenner!
 Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83

Raus aus Rauch und Ruf
 Fahr über die Klus
zum SONNENBERG

Auf der Terrasse mit Blick über Stadt und See unsere Menus, unsere Spezial-Platten und unsere guten Weine

ZÜRICH Tram 3 und 8 bis Klüsplatz Tel. 4 47 47
 Neue Leitung: R. Wismer-Meng

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
 Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder
 und Massage im Hause
 Gebr. Sprenger